Sie sind Stars von morgen

Category: Aus dem Schuljahr 2018/19,Berufsorientierung
17. Dezember 2018



Herzhäuser Schüler experimentieren mit Wissenschaft und Technik

Von Julia Renner (Waldeckische Landeszeitung)

Vöhl-Herzhausen. Wasseruntersuchungen am Bugasee, Schlüsselanhänger aus dem 3D-Drucker, ein selbst programmiertes, strombetriebenes Mini-Fahrzeug: Elf Schüler der Ederseeschule in Herzhausen haben beim hessenweiten MINT-Projekt „Die Stars von Morgen“ mitgemacht – und das nach der Schule, in ihrer Freizeit.
In Berufen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz MINT, gibt es einen erheblichen Fachkräftemangel. Das hessische Wirtschaftsministerium hat deshalb mit Partnern drei Projekte ins Leben gerufen, unter anderem „MINT – Die Stars von Morgen“. Daran haben jetzt auch Neunt- und Zehntklässler der Ederseeschule teilgenommen und eigene Ideen aus dem MINT-Bereich umgesetzt. Die Arbeit in der Praxis stand dabei im Vordergrund.

Zertifikate für Schüler

„Ich habe selten so eine Vielfalt gesehen“, sagte Projektleiter Manfred Mahler bei der Vorstellung der Ergebnisse in der Schule. Erarbeitet wurden die Experimente im Schülerforschungszentrum Nordhessen in Kassel. Damit die Herzhäuser Schüler überhaupt mitmachen konnten, wurde eigens an mehreren Nachmittagen ein Bus gemietet, um nach Kassel fahren zu können.
Entstanden ist dort unter anderem ein Fahrzeug, ausgestattet mit Strommotor und Ultraschallsensoren, um Hindernisse zu umfahren. Fabian Grebe und Malte Brussmann aus der Klasse 9a haben es aus einem alten ferngesteuerten Auto hergestellt und in mehr als 45 Stunden neu programmiert, berichteten sie bei der Präsentation. Stephanie Kremer und Lara Kuhnhenne, beide in der 10b, haben

sich mit Gewässeruntersuchungen beschäftigt. Wasser aus dem Kasseler Bugasee haben sie auf Lebewesen, aber auch auf pH-Wert und Nitrat untersucht. Unter anderem kamen sie zum Ergebnis, dass das Wasser mit einem pH-Wert von 5,5 bis sechs leicht sauer ist.

Außerdem haben mitgemacht Maryam Joumaa, Aleksia Rumenova und Emil Maier aus der 9a, sowie Viktoria Herzen, Lea Gernandt, Fabian Dreilich und Besan Yanes aus der Klasse 9b. Sie haben versucht, mittels Wärmebildkamera ein Sportprogramm zu erstellen, haben mit einer Highspeed-Kamera Videos im Schnelldurchlauf und Zeitraffer erstellt sowie Gegenstände am 3D-Drucker angefertigt.

„Ich bin wirklich stolz auf euch“, sagte Lehrerin Susanne Kubat. Sie hatte die Teilnahme am MINT-Projekt angestoßen und die
Schüler regelmäßig ans Kasseler Science Center begleitet. Sie und Projektleiter Mahler übergaben den Schülern Zertifikate, die
zeigen, dass die Mädchen und Jungen mindestens 28 am Projekt mitgearbeitet haben und beim Workshop „Neue Technologien“
dabei waren. 2019 soll noch ein Berufsberatungsangebot folgen.

Infos: www.mint-die-stars-von-morgen.de